



## 17.11.2018 - Wieder großer Kampf und keine Punkte

Nachdem unsere Damen etwas unerwartet unter die Räder gekommen sind, wollten wir uns nicht so zeitig abschütteln lassen und es den Herren aus der Landeshauptstadt so schwer wie möglich machen. Der unangefochtene Tabellenführer, welcher erst eines seiner 7 Spiele nicht gewinnen konnte (Unentschieden gegen Rähnitz) wollte jedoch seine Vormachtstellung in der Liga behaupten.

Wie schon so oft in dieser Saison spielten wir von Beginn an frei auf und kamen gut in die Partie. Zwar durften die Hausherren das erste Tor erzielen, es sollte jedoch für sehr lange Zeit ihre einzige Führung bleiben. Schnell zeigten wir, dass wir im Angriff einiges zu bieten hatten und hinten sicher stehen. Wir spielten uns einen 3-Tore-Vorsprung von 2:5 heraus, welcher einige Zeit halten sollte. 4:7, 6:9 und 7:10 hieß es zwischenzeitlich zu unseren Gunsten. Der HC Elbflorenz biß sich das ein oder andere Mal die Zähne an unserer Defensive aus und wir nutzten unsere Chancen im richtigen Moment im Angriff aus. Kurz vor der Pause schlich sich allerdings wieder der Schlendrian bei uns ein. Unnötige Ballverluste, Fehlwürfe und stark aufspielende Hausherren stellten uns vor arge Probleme und drehten sie die Partie zu ihren Gunsten zum 14:13. Fast mit der Pausensirene gelang uns dann jedoch noch der verdiente Ausgleich, 14:14. Während die Dresdner mit voller Bank aufliefen, hieß es jetzt für unsere 9 Mannen aus Dippoldiswalde wieder Kräfte sammeln und im 2. Durchgang an die erste Hälfte anzuknüpfen. Leider verpatzten wir den Start gehörig. Die Hausherren gingen von Beginn an in Führung (17:14) und so liefen wir 20 Minuten lang einem 2-3-Tore-Rückstand hinterher. Da wir uns nach so einem Kampf aber nicht mit Null Punkten zufrieden geben wollten, bekamen alle nochmal die zweite Luft und es stand nach 51 gespielten Minuten 23:23. Die folgerichtige Auszeit der Hausherren in diesem Moment sollte jedoch leider (aus unserer Sicht) ihre Wirkung nicht verfehlen. Zu lückenhaft in der Abwehr und im Angriff zu ideenlos bzw. zu kraftlos schafften wir es einfach nicht, den Schlussspurt der Dresdner mitzuhalten. Mit dem 25:24-Anschlusstreffer gelang es uns zwar nochmal auf ein Tor heranzukommen, jedoch zeigten die Hausherren im Stile einer Spitzenmannschaft, warum sie da oben stehen. Am Ende stand ein souveräner 28:24 Sieg für den HC Elbflorenz auf der Anzeigentafel und die Punkte blieben, wie so oft, in der BallsportARENA.

Fazit: Anders als noch im letzten Spiel gegen Löbtau war dies wohl eines der besten Spiele dieser Saison, wenn nicht sogar das Beste. In allen Mannschaftsteilen war zu erkennen, dass wir uns dem hohen Favoriten nicht geschlagen geben wollten und wer zugeschaut hat konnte sehen, dass wir 50 Minuten lang spielerisch und kämpferisch mindestens ebenbürtig waren. Leider fehlte am Ende das übliche Quäntchen Glück um mindestens einen Punkt aus der Landeshauptstadt zu entführen. Dennoch sollten wir die Köpfe nicht hängen lassen, sondern gerade auf dieser Leistung aufbauen und die nächsten Wochen weiter hart daran arbeiten, um bis zum Jahreswechsel nicht noch weiter in der Tabelle abzurutschen.

Wir bedanken uns dennoch bei allen Zuschauern, die uns unterstützt haben und natürlich auch bei den Unparteiischen der SG Ruppendorf, welche es nicht immer einfach mit ALLEN Akteuren hatten.

Es spielten: Max Schmieder; Constatin Bohner (1); David Sander; Tommy Stübner (1); Adrian Loose (5); Stefan Baum (7+5); Philipp Neubauer (3)  
Im Tor: Jens Schneider  
MV: Torsten Spode; Tom Gäpel

Gelbe Karten: Elbflorenz 1 – Dipp 3  
2-min: Elbflorenz 6 – Dipp 4  
7-m: Elbflorenz 3 – Dipp 6

